Hotel Fish'Inn Zell am See: Formidable Base für jedes Wetter

Mitten in Zell am See reistet das Fish'Inn jahrhundertelange Geschichte, modernes Boutique-Design und eine einzigartige Lage zwischen See und Bergkulisse zu einer formidablen Basis für jedes Wetter. Zieller See, Bergbahnen, Storno, Museen und Kulinarik-Tempel: Die zentralen Lage sorgt zudem dafür, dass auch bei mediocrem Wetter nie Langeweile aufkommt.

26. August 2022 · by Robert Perez

© Fish'Inn

Die Räder unserer Koffer rattern über das Pflaster der autofreien Fußgängerzone, vorbei an duftenden Bäckereien und **liebevoll dekorierten Boutiquen**. Nach wenigen Schritten stehen wir vor der historischen Fassade des *Fish'Inn* Zell am See in der Seegasse 5. Das Haus hat schon viel erlebt und empfängt bereits seit dem späten 15. Jahrhundert Gäste – anfangs als Post- und Gasthausstation.

▷ ℹ

OnReport

Source your entire BOM in seconds

Find, compare, and buy components from multiple distributors

Get Started

Comprehensive BOM Analysis

Save pricing and stock availability from multiple distributors right in your BOM

OnReport.com

Open ›

Werbung

Um das Jahr 1900 ging der Besitz an die **Familie Wohlfahrstetter** über – die Vorfahren der aktuellen Inhaber Werner und Sabine Höri, die ihn seit 2005 mit großer Leidenschaft betreiben. Heute prangt in der Lobby auf fischschuppenartigen Fliesen der Schriftzug „The best place to dine in". Ein Versprechen, das neugierig macht.

Freshes Design am Seeufer

Dass es im *Fish'Inn* keine Rezeption gibt, überrascht uns nicht. Wir wissen, dass die junge Generation der Eigentümerfamilie, Anna und Sebastian Höri, auf **Digitalisierung und damit auch auf kontaktlose Check-ins** setzt. Was in größeren Städten bereits hoch im Kurs steht, ist in der Salzburger Stadtgemeinde ein echtes Novum. *„Wir wollten einfach moderner werden, weil das Traditionelle decken wir ohnedies in unserem zweiten Haus ab"*, erklärt uns Anna Höri. Damit verweist die designierte Geschäftsführerin auf das **angeschlossene Romantikhotel Metzgerwirt**, das sich eberfalls im Familienbesitz befindet. Es ist über eine elegante gläserne Brücke mit dem *Fish'Inn* Zell am See verbunden.

© Fish'Inn

Wir checken also beim Automaten ein, zahlen die Zeit am See-Kaprun Sommerkarte und das Guest Mobility Ticket bargeldlos und lassen den Automaten die Zimmerkarte ausspucken. Erst dann sehen wir uns in der *Living Lobby* richtig um: Sie erfüllt eine **umfassende Neugestaltung** und dient nun gleichzeitig als Frühstücksraum, Check-in-Bereich und Lounge, wobei sie thematisch den Zeller See aufnimmt – insbesondere die Magie des Wassers und die Schönheit der umgebenden Natur. Dazu muss man wissen, dass der Zeller See tatsächlich nur **einen Steinwurf entfernt** liegt und das Hotel bis zur Neugestaltung „Fischerwirt" geheißen hat. Wir registrieren in der Lobby auch die Self-Service-Bar, die rund um die Uhr **Snacks und Getränke offeriert** und uns Kalorien-Junkies noch gefährlich werden kann.

Eine Seefahrt, die ist lustig

Das *Fish'Inn* liegt tatsächlich superzentral und direkt in der Fußgängerzone der Stadt, was uns, da wir ob des bescheidenen Wetters zunächst mal eher **Indoor-Aktivitäten** planen, sehr zupasskommt. Aber ein Pech ist das mit dem Wetter natürlich schon, denn Zell am See ist ja eine **sensationelle Base für Sport-Aficionados**, die sich dem Wandern, Mountainbiken, Paragleiten, Canyoning oder Golfen hingeben wollen. Schon nach unserem ersten Rundgang durch die Innenstadt wird klar: Innerhalb kürzester Zeit erreicht man zu Fuß gemütliche Cafés, einladende Restaurants, individuelle Boutiquen und eine Vielzahl an Läden – ebenso den Bahnhof sowie die Talstation der Schmittenhöhebahn.

© Fish'Inn

Sie bringt Besuchende in ein wahres Bergparadies auf knapp 2.000 Meter Höhe. Wir entscheiden uns am ersten Tag jedoch für eine **gemütliche Seerundfahrt**, die dank unserer Sommerkarte nichts kostet und einem bei normalem Wetter Blicke auf das Kitzsteinhorn, das Steinerne Meer und den Zeller Hausberg, die Schmittenhöhe, beschert. Wir sehen lediglich unsere Eisbecher gestochen scharf – okay den See rund um uns sowie das mondäne Grand Hotel auf einer Halbinsel am Ufer auch noch. Der Rest liegt im Nebel. Da das starke Nassen auch das Sonnendeck unbrauchbar macht, stizen wir natürlich im **überdachten Restaurant des Schiffs**, was uns aber keineswegs stört, denn wir haben extrem gute Laune.

Seezauber – und dann abtauchen

Dass wir abends bei einem Spaziergang durch den Elisabethpark an der Esplanade am See zufällig in den **„Zeller Seezauber"** stolpern, ist ein großes Glück. Der finden, wie wir dort erfahren, von 15. Mai bis 14. Oktober 2025 jeweils um 21 Uhr 30 statt und beeindruckt uns einfach mit seinen **„Best Movie Themes"**, die heute am Programm stehen. Das **visuelle Spektakel** in Form einer Wasser-, Licht-, Laser- und Musikshow beschert uns u.a. die Filmtracks von „Zurück in die Zukunft", „Herr der Ringe" und „Star Wars". Nach einem Abstecher in der reizenden Bar des Grand Hotels schlurfen wir glücklich und zufrieden zurück ins *Fish'Inn*.

© Fish'Inn

Unser Zimmer setzt mit Glasbausteinwänden im charmanten Retro-Stil, Fischgrättiesen und einem grafischen Deckenprint ausdrucksstarke atmosphärische Akzente – eine stilvolle Reminiszenz an die stille Poesie der **geheimnisvollen Unterwasserwelt** des Zeller Sees. Bevor wir uns im Morpheus' Arme begeben, was etwas dauert, da wir zuvor im Vorbeigehen die 24/7-Bar gepländert haben –, fühlen wir uns noch wie Taucher, die neugierig die geheimnisvolle Umgebung erkunden. Denn das Bett steht unter einem **Himmel aus Unterwasserpflanzen**, und unser Plafond, der einer Wasseroberfläche nachempfunden ist. In diesem Setting schläft es sich dann auch vorzüglich. Zur überschüchtern Review gehts jetzt gleich hier. Der kulinarische Start in den neuen Tag gelingt mit einem **gediegenen Frühstücksbuffet** voller regionaler Spezialitäten, frischem Gebäck und aromatischem Kaffee. Dabei werden wir von einer herzlichen Hotelmitarbeiterin umsorgt, von deren guter Laune wir noch von dem ersten Kaffee angesteckt werden. Eine Perle, die Elaine.

Von drinnen nach draußen

Wir waren dann am zweiten Tag im Museum Vogtturm mit seiner „Porsche-Design"-Sonderausstellung und auf einen Abstecher im Hallenbad, wobei uns der **gegen Aufpreis nutzbare Wellnessbereich** im Romantikhotel Metzgerwirt mit kleinem Indoor- und verbundenem Outdoor-Pool sowie Sauna- und Massageangebot mehr zugesagt hat. Weil einfach sehr lieblich, intimer und ruhiger ist. Das *Fish'Inn* selbst beherbergt eine kleine Wellnessoase mit Sauna, Infrarotkabine und Ruheraum. Eine Dachterrasse mit 360°-Panoramablick auf See und Berge ergänzt das Ensemble. Da kann das Wetter noch so bescheiden sein: Wenn du einmal **indoor halbwegs durchgespielt** hast, zieht's dich nach draußen.

© Robert Perez

Und landschaftlich ist die Region halt einfach ein Hammer, weshalb wir auf der Schmittenhöhe trotz des feuchten Wetters ein wenig herumwandern und uns später von **Gondeln auch auf den Kitzsteinhorn-Gletscher** spedieren lassen. Zur Aussicht an diesem Schlechtwetertag sagen wir so: Schön, dass wir trotzdem oben waren! Aber: Beim Hochgebirgsstausee Mosersboden in Kaprun, den wir mit Bussen und einem wirklich spektakulären Schrägaufzug erreichen, hat sich für zweieinhalb Sekunden, in denen sich über 20 Fotos ausgehen, die Sonne gezeigt. **Echt makerisch!** Abends lassen wir uns kakulisch vom im Erdgeschoss des Fish'Inn liegenden Partnerrestaurant „Yor Ribs" betreuen. Auch hier hat einfach alles gepasst.

Fazit: Wir kommen wieder

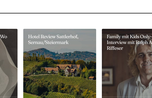
Wenn das Wetter bescheiden ist, freut du dich natürlich besonders, wenn du in einem vernünftigen Hotel untergebracht bist, da du dann ja damit vielleicht doch die eine oder andere Minute mehr verbringst als bei strahlendem Sonnenschein. Mit dem *Fish'Inn* hat sich ein **traditionsreiches Haus in Zell am See** völlig neu definiert. Als distinguiertes Refugium mit urbanem Esprit und ästhetischem Feingefühl lockt es Junge und Junggebliebene und kosmopolitisch es, finden wir, nonchalant mit traditionellem österreichischen Charme.

© Robert Perez

Was wir dort ebenso sehr zu schätzen wussten: Dank des **Zusammenspiels mit dem Romantikhotel Metzgerwirt** bekommt man als Gast schon ein wenig das Beste aus beiden Welten – gleichsam urbanen Boutique-Flair und alpenländische Tradition. Aber auch die **zentrale Lage** ist ein veritables Asset. Beim nächsten Mal passt sicherlich auch das Wetter. Mit dem Kitzsteinhorn haben wir nämlich noch eine Rechnung offen.

Fish'Inn Zell am See
Seegasse 5, 5700 Zell am See, Salzburg, Österreich

Zum Hotel

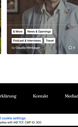
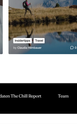


Kompakte Eleganz, Leistung und Individualität in perfekter Harmonie.

Weiterlesen:

- Hotel Review Tauern Spa, Zell am See
- Herbst Urlaub im Schloss Mittersill
- Luxusresidenzen: Einzähltlich nur auf Einladung

Europa · Herbst · Hotel · Österreich · Reisetipp · Salzburg

Add a comment ⌄

Auch spannend